

Pressemitteilung

Frankfurter Volksbank Rhein/Main prämiiert bei „Sterne des Sports“ 47 Vereine mit knapp 20.000 Euro

Frankfurt am Main, 4. September 2026 – Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main hat im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“ 47 Vereine in der Region Maingau prämiiert – so viele wie noch nie seit Start des Wettbewerbs. Die Teilnehmer können sich über eine finanzielle Förderung von knapp 20.000 Euro freuen. Bereits seit 2004 vergeben der Deutsche Olympische Sportbund sowie die Volksbanken Raiffeisenbanken die „Sterne des Sports“ – und würdigen damit Vereine, die sich in herausragendem Maße für die Gesellschaft einsetzen oder ihren Verein weiterentwickeln. Der Wettbewerb gilt als die bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine.

Als Sieger des Wettbewerbs erhielten der 1. JC Samurai Offenbach e.V. 1953 (Projekt: Samurai Werte Akademie. Orientierung finden, Perspektiven schaffen, Demokratie leben) und der S.K.G. Rodgau 1888 (Projekt: Nachhaltigkeitskonzept & Ziele für den Gesamtverein. Wir wollen zukunftsfähig sein!) jeweils einen „Großen Stern des Sports“ in Bronze sowie ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro. Mit dem Sieg in der Region Maingau-Nord bzw. Maingau-Süd qualifizierten sich beide Sportvereine zugleich für die nächste Runde des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ auf Landesebene.

Platz 2 belegten der TSG 1847 Offenbach-Bürgel und die Sportfreunde Rodgau 1911. Platz 3 wiederum teilen sich der Turnverein 1874 Bergen-Enkheim und die Reitsportgruppe Eddersheim a.M. Sie wurden jeweils mit einem „Stern des Sports“ in Bronze sowie einem Preisgeld von 1.500 Euro respektive 1.000 Euro ausgezeichnet. Die Bewerbungen der weiteren 41 Teilnehmer würdigte die Jury mit jeweils 200 Euro sowie einem kleinen Stern.

„Die Sportvereine leisten eine herausragende Arbeit für unsere Gesellschaft und ein gutes Miteinander. Die Vielfalt der eingereichten Projekte ist erneut äußerst beeindruckend. Für die geleistete Arbeit spricht die Jury allen Teilnehmern ihren großen Dank aus. Die Rekordzahl von 47 Bewerbern zeigt, wie groß der Wille am Gestalten in den Vereinen ist. Als starke Regionalbank unterstützen wir sehr gerne die ‚Sterne des Sports‘ und fördern die Arbeit der Vereine vor Ort“, kommentierte Sven Blatter, Bereichsvorstand der

Frankfurter Volksbank Rhein/Main, anlässlich der Preisverleihung, die erstmals bei einem der teilnehmenden Vereine stattfand.

Die 47 ausgezeichneten Vereine erhielten ihre „Sterne des Sports“ bei einer feierlichen Preisverleihung am 3. September 2026 auf dem Gelände der Sportfreunde Rodgau 1911, einem der 47 teilnehmenden Vereine. Die Arbeit der Vereine würdigten in ihren Grußworten Carsten Müller (Erster Kreisbeigeordneter Kreis Offenbach), Max Breitenbach (Bürgermeister der Stadt Rodgau) sowie Helena Wolf (Stadträtin der Stadt Offenbach). Der Jury gehörten an Peter Dinkel (Ehrenvorsitzender des Sportkreises Offenbach), Manfred Ginder (Leiter Sportamt Stadt Offenbach), Karlheinz Otterbein (ehemaliger Redakteur der Offenbach-Post), Marcel Subtil (Bereichsleiter Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur im Kreis Offenbach), Jörg Wagner (1. Vorsitzender Sportkreis Offenbach) sowie Daniel Winkler (ehem. Olympia-Turner).

Übersicht der weiteren 41 ausgezeichneten Sportvereine:

- 1. Hainstädter Schach-Club 1950
- Frankfurter Turnverein 1860
- Homburger Turngemeinde 1846
- Internationaler Turn- und Tanzverein Frankfurt
- MSC Bauschheim
- Reitsportverein Rüsselsheim u.U.
- SC Goldstein 1951
- SC Opel 06 Rüsselsheim
- Schützenverein Diana 1903 Hausen
- SG Eintracht Hattersheim
- Sportfreunde Babenhäuser Haie
- Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel
- Sportvereinigung Hainstadt 1879
- SV 1910 Weiterstadt
- SV DJK Viktoria Dieburg
- SV Fun-Ball Dortelweil
- SV Großwallstadt 1925
- TC Jügesheim
- TC Waldacker Grün Weiß
- TGS Seligenstadt

- TGS 1897 Hausen
- TS Steinheim
- TSC Metropol Hofheim
- TSG StepUp! Klein-Auheim
- TSV Langstadt 1909
- TTC 1939 Hainstadt
- Turn & Sportgemeinde Ehlhalten 1893
- Turn- und Sportverein Griesheim 1899
- Turnerschaft 1882 Klein-Krotzenburg
- Turngemeinde 1837 Hanau
- Turngemeinde Obertshausen 1860
- Turnverein 1891 Babenhausen
- Turnverein Preungesheim von 1880
- Turnverein Rembrücken
- TUS Eschbach 1901
- TuS Makkabi Frankfurt
- TV 1897 Rendel
- Verein Radsport 1912 Münster
- VFS Rödermark
- Wassersportverein 1926 e.V. Offenbach a.M.-Bürgel
- Wintersportverein 1909 e.V. Aschaffenburg



Bildunterschrift: Verleihung „Sterne des Sports“ am 3. September 2026

Über die Frankfurter Volksbank Rhein/Main:

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main zählt zu den größten Volksbanken in Deutschland und ist eine leistungsstarke, genossenschaftliche Regionalbank für die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main – mit großer Ertragsstärke, hoher Kapitalkraft und tiefer regionaler Verankerung. Das Institut kam zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 auf eine Bilanzsumme von 19,3 Mrd. Euro und hatte 1.974

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für persönliche Beratung und Service stehen den Kunden über 200 Standorte zur Verfügung. Rund 290.000 Kunden sind gleichzeitig Mitglied – damit ist die Frankfurter Volksbank Rhein/Main die mitgliederstärkste deutsche Volksbank. Die Förderung von Bildung, sozialen Initiativen, Kunst und Kultur sowie Sport zählt traditionell zum Selbstverständnis der Frankfurter Volksbank Rhein/Main.

Ansprechpartner für die Presse

Christian Dose, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11286, presse@frankfurter-volksbank.de

Matthias Otte, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11284, presse@frankfurter-volksbank.de